

■ SG Kempenich/Spessart

1. Mannschaft gewinnt nach 0:2 Rückstand



Michael Schäfer, Torschütze zum 3:2.

Foto: privat

Gegen die offensivstärkste Mannschaft der Klasse musste Spielertrainer Sebastian Seifert einige Umstellungen vornehmen. So fehlten mit Sven Ellingen und David Grones die beiden Außenstürmer im 3-4-3 System. Folge war eine Umstellung auf ein etwas defensiveres System mit zwei Stürmern.

In den ersten Minuten schien dies der Offensivkraft der Mannschaft jedoch kei-

nen Abbruch zu tun. Schon in der 1. Minute hatte der neu ins Team gerückte Alexander Königshoven die Chance zum Führungstreffer, schoss jedoch über das Tor. Auch in den Folgeminuten betrieb die Mannschaft offensives Pressing und störte die Frankener schon früh im Spielaufbau. Bereits nach 10 Minuten musste die SG Kempenich verletzungsbedingt wechseln. Volker Kämpf ersetzte Alex Bell, der sich bei einem Pressschlag am Sprunggelenk verletzt hatte. Unverständlicherweise stellte die Mannschaft nun das Spiel ein und überließ der SG Franken das Mittelfeld. Nach einem lang getretenen Freistoß und Unstimmigkeiten in der Kempenicher Abwehr konnte ein Stürmer der Kombinierten in der 20. Minute zum 1:0 einnetzen. Unser Team reagierte verunsichert und ließ eine Trotzreaktion vermissen. In der 25. Minute konnte der Gastgeber sogar auf 2:0 erhöhen. Erst jetzt begann die Mannschaft sich zu wehren. Bei den Angriffsversuchen wurde jedoch zu oft der Weg durch die Mitte gesucht, anstatt über die anfälligen Außen der SG Franken zum Erfolg zu kommen. So blieben harmlose Weitschüsse oft die einzigen annähernd gefährlichen Torszenen. Die Frankener waren gedanklich wohl schon in der Halbzeitpause, als Alex Königshoven nach einem kapitalen Abwehrfehler zum Anschlusstreffer in der 41. Minute einnetzen konnte. Direkt im nachfolgenden Angriff setzte sich Sebastian Seifert gut über die linke Außenbahn durch und legte den Ball auf Bernd Hartung zurück, der dem Torwart keine Chance ließ und zum 2:2 einschob (44. Minute).

Die SG Franken/Königsfeld schien die beiden Gegentore zum psychologischen wohl ungünstigsten Zeitpunkt recht gut verdaut zu haben. So bot sich den Zuschauern zu Beginn der 2. Hälfte ein ausgeglichenes Spiel, bei dem man bei beiden Mannschaften den Willen zum Führungstreffer erkennen konnte. In der 58. Minute war der Torhüter der Gastgeber gegen einen satten Schuss aus 16 Metern von Michael (Hulk) Schäfer machtlos. Die SG war erstmals im Spiel in Führung. Diese währte jedoch nicht lange: in der 63. Minute nutzte ein Stürmer der SG Franken eine Unsicherheit in der Kempenicher Defensive zum 3:3 Ausgleich. In der Folge entwickelte sich fast ein Spiel auf ein Tor. Die SG aus Franken/Königsfeld konnte nur noch wenige Entlastungsangriffe fahren, während unsere Mannschaft auf den Siegtreffer drängte. Bernd Hartung per Kopf, Alex Königshoven und Tobias Lechtenböhrer mit zwei Weitschüssen fanden jedoch alle ihren Meister im Schlussmann der Frankener. Nach zwei Tötlichkeiten der Heimmannschaft (75. und 81. Minute) und folgender numerischer Überlegenheit konnte Sebastian Seifert die sich auftuenden Lücken in der Hintermannschaft nutzen und zum erlösenden 3:4 in der 86. Minute einschieben. Dieser Treffer sollte den Schlusspunkt auf ein turbulentes und unterhaltsames Spiel setzen. Mit dem Sieg sicherte sich die SG die alleinige Tabellenführung mit 3 Punkten Vorsprung auf die Verfolger. Diesem Sieg einen Weiteren folgen zu lassen ist das Ziel, wenn unsere Mannschaft bereits am kommenden Freitag, 02.10., um 19:30 in Spessart gegen die SG Gönnersdorf II antritt.